

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung**

**des Ortsbeirates Ruchheim**

**von Ludwigshafen am Rhein**

**Sitzungstermin:** Montag, den 19.11.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:00 Uhr

**Ort, Raum:** Seniorentagesstätte Ruchheim, Schloßstr. 1a

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteherin

Heike Scharfenberger

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Siegward Dittmann

Peter Eisenberg

Monika Schrader

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Eveline Teister-Loch

Waldemar Nowak

### Grüne-Ortsbeiratsmitglied

Jutta Kreiselmaier-Schricker

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Andrea Wendel

### Schriftführerin

Sabine Becker

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Etatberatungen 2019 und 2020  
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk  
Vorlage: 20186431
- 3.1. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Einstellung von Haushaltsmitteln zum Haushalt 2019/2020 zur Installierung der Fahrbahnverschwenkung am südlichen Ortseingang Ruchheim  
Vorlage: 20186557
- 3.2. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitglieds der Grünen im Ortsbeirat  
Anbindung des Industriegebietes "Am Römig" an den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)  
Vorlage: 20186558
- 3.3. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Investor "Römig 3", Information zur Vertragseinhaltung  
Vorlage: 20186588
4. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Folgen großflächiger Versiegelung am "Römig" Frankenthal  
Vorlage: 20186560
5. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Linie 72 - Umstellung auf Elektrobusse  
Vorlage: 20186559
6. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Verlässliche Zahlen zum Römig- Verkehr  
Vorlage: 20186561

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Ruchheim war beschlussfähig.

Frau Scharfenberger eröffnete die Ortsbeiratssitzung und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist; der Ortsbeirat war beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde am 12.11.18 zugesandt.

Anschließend begrüßte Frau Scharfenberger die Gäste von der Verwaltung, Frau Drescher (Abteilungsleitung Haushalt + Vermögen und Schulden), Herrn Kazik (Abteilungsleiter Bau),

Herrn Negwer (Abteilungsleiter, Stellvertretender Bereichsleiter Straßen- und Brückenbau) und die Mitglieder der Ortsbeiräte sowie einen anwesenden Bürger.

Die Presse war durch die Rheinpfalz, Frau Sambale, und den Mannheimer Morgen, Herrn Dauth, vertreten.

Zu Beginn der Sitzung gab es eine Anmerkung zur Tagesordnung. Ein Dringlichkeitsantrag zur Ortsbeiratssitzung am 19.11.2018 „Investor Römig 3“ Information zur Vertragseinhaltung wurde von der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat gestellt. Der Ortsbeirat stimmte einstimmig zu und Frau Scharfenberger teilte mit, dass dieser Antrag aufgenommen wird und nach TOP 3.2. folgt.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteherin**

1. Frau Scharfenberger merkte an, dass zum Gebiet Amazon, Römig und BASF mangelnde Informationspolitik bestand und sie vorab keine Information seitens Frankenthal, als auch von Ludwigshafen bekam.
2. Die Ortsvorsteherin verliest die Stellungnahmen von der Verwaltung zu den Nachfragen aus der letzten Ortsbeiratssitzung vom 11.09.2018:
  - Es wurde in der Einwohnerfragestunde nachgefragt, warum am 11.09.2018 Lärmstörung bestand. Frau Scharfenberger teilte mit, dass es sich um einen akustischen Alarm von Harley-Davidson Rhein-Neckar Motorcycles handelte. Das Gelände wurde mit negativem Ergebnis abgegangen.
  - Zum TOP 9 „Hochwasserschutz an der Vogelwiese“ verliest Frau Scharfenberger die Stellungnahme von dem Bereich 4-15 vom 15.11.2018. Die Verwaltung teilte mit, dass ein weiterer Termin für Ende November geplant ist. Die Stellungnahme wurde am Ende der Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie ausgehändigt.
  - Zu TOP 10 „Anbringen von Fahrbahnmarkierung "30" und Fußgängerquerung in der Maxdorfer Straße“ verliest Frau Scharfenberger die Stellungnahme von dem Bereich 2-15 vom 19.11.2018. Die Verwaltung teilte mit, dass es möglich wäre, ein Piktogramm vor der Einmündung Paul-Münch-Straße von Maxdorf und ein

Piktogramm in der Oggersheimer Straße von der Fußgönheimer Straße vor dem Piktogramm „Kinder“ anzubringen. Die Verwaltung wird dies anordnen und die Anordnung an den Bereich Tiefbau zur Ausführung weiterleiten. Außerdem werden im Frühjahr 2019 erneut Zählungen durchgeführt. Sobald die Ortsvorsteherin die Ergebnisse vorliegen hat, wird sie davon berichten. Die Stellungnahme wurde am Ende der Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie ausgehändigt

- Zu TOP 11 „Durchfahrtsverbot des gesamten Schwerlastverkehrs“ liest Frau Scharfenberger die Stellungnahme von dem Bereich 2-15 vom 19.11.2018 vor. Die Ortsvorsteherin wird sich mit der zuständigen Mitarbeiterin in Verbindung setzen. Die Stellungnahme wurde am Ende der Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie ausgehändigt.
  - Zu TOP 13 konnte Frau Scharfenberger mitteilen, dass der Gehweg und Grünstreifen in der Ellerstadter Straße in der Zwischenzeit gemacht wurde.
  - Zu TOP 16 „Schwierige Parksituation in der Gronauer und Magdeburger Straße und Erfurter Ring“ verliest Frau Scharfenberger die Stellungnahme von dem Bereich 2-15 vom 19.11.2018. Die Verwaltung teilte mit, dass für die Gronauer Straße derzeit ein Plan erarbeitet wird, der Grundlage für die Anordnung einer Haltverbotszonen-beschilderung wie in der Ellerstadter Straße und Olgartstraße sein wird. Hintergrund ist, dass seitens der Feuerwehr mit der Drehleiter angefahren werden muss und deshalb nur auf einer Seite geparkt werden kann. Für die Magdeburger Straße und Erfurter Ring hat die Verwaltung die Feuerwehr gebeten, eine Befahrung durchzuführen, um zu prüfen, ob auch hier eine ähnliche Maßnahme angeordnet werden muss. Hierzu wird die Ortsvorsteherin von der Verwaltung informiert. Sobald Maßnahmen bekannt sind, wird Frau Scharfenberger diese dem Ortsbeirat bekanntgeben, bevor diese umgesetzt werden.
  - Zu TOP 17 „Parkplatzsituation in Ruchheim – Baugebiet Ruchheim Nord-Ost“ informierte die Ortsvorsteherin, dass die Stellungnahme vom Bereich 2-15 vom 10.09.2018 vollständig und oberhalb der Frage stand.
  - Zu TOP 19 Planungen zu den Ruchheimer Flächen "In den Villen" trägt Frau Scharfenberger vor, dass leider noch keine Antwort von der Verwaltung vorliegt.
3. Die Ortsvorsteherin informierte über die Bürgersprechstunde der Dezernentin Frau Beate Steeg in Ruchheim :
- 1. Anliegen war, dass die Gehwege oftmals zugeparkt sind. Daraufhin folgten regelmäßige Kontrollen mit dem Ergebnis von 241 Verwarnungen, davon allein 64 Verwarnungen wegen Parken auf dem Gehweg.
  - 2. Anliegen war, dass die Bushaltestelle am Schloss nicht barrierefrei ist. Dies wird in die höchste Priorität eingestuft und im nächsten Zuwendungsantrag in 2019 berücksichtigt.

4. Frau Scharfenberger wollte über die ÖPNV Anbindung von Amazon informieren. Da jedoch ein Antrag zu diesem Thema unter TOP 3.2. von der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat gestellt wurde „Anbindung des Industriegebietes „Am Römig“ an den Öffentl. Nahverkehr (ÖPNV), wird dies im TOP 3.2. ausführlich besprochen.
5. Frau Scharfenberger trägt die Informationen der Verwaltung zu den Baumfällungen 2018/2019 im Stadtteil Ruchheim vor: am Waldbereich (Streuobstwiesen südwestl. Ruchheim) eine Sand-Birke, am Affengraben eine Gemeine Robinie und eine Silber-Weide, beim Verein für Vogelliebhaber und Vogelschutz e.V. ein Birnbaum und im Alimentsgraben eine Silber-Weide.
6. Die Ortsvorsteherin berichtet über den gefährlichen Fußweg entlang der L524. Die Sicherheit der Menschen ist besorgniserregend. Sie habe sich bereits sowohl an die Stadt Ludwigshafen, als auch an den Landesbetrieb Mobilität(LBM) gewendet. Außerdem bat sie die RNV sich vor Ort von der aktuellen Situation an der Haltestelle Rheinhaardtbahn Ruchheim ein Bild zu verschaffen, gerne auch mit Kontrollen durch Sicherheitspersonal. Eine hellere Beleuchtung wäre ebenfalls dort notwendig. Frau Scharfenberger teilte mit, dass zu den Zeiten des Schichtwechsels von Amazon bereits jeweils zwei Busse pendeln, die auch sehr gut in Anspruch genommen werden.

Die Ortsvorsteherin hofft auf eine schnelle Lösung dieser Situation und teilte mit, dass sie die besorgniserregende Situation bei allen Stellen gemeldet hat.

7. Frau Scharfenberger teilte mit, dass die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2018 im Bau- und Grundstücksausschuss besprochen wurde. Darüber wird im Stadtrat abgestimmt.
8. Die Ortsvorsteherin informierte, dass die Vorstellung der Neuorganisation der Straßenreinigung sich wegen personellem Engpass noch im laufenden Prozess befindet.
9. Termine:
  - Ortsbeiratssitzungen für 2019: 04.2., 25.06., 09.09. und 11.11. um 18:00 Uhr in der Seniorentagesstätte Ruchheim
  - Ruchheimer Weihnachtsbaum wird von beiden Kindergärten geschmückt am 14.12.18 um 9:30 Uhr
  - Eröffnung der Waldweihnacht Ruchheim am 08.12.18 um 16:30 Uhr
  - Neujahrsempfang in Ruchheim am 13.01.19 um 11:00 Uhr
10. Zum Abschluss verweist Frau Scharfenberger auf die aufgestellte Spendendose für die Kriegsgräber mit der Bitte, sich an der Spende zu beteiligen.

### **zu 3            Etatberatungen 2019 und 2020                   Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Frau Drescher vom Bereich Finanzen stellte ausführlich die Haushaltsrede 2019/2020 vom 17.09.2018 vor. Sie teilte mit, dass der Entwurf des Haushaltsplans 2019/2020 vom 17.09.2018 in den Stadtrat eingebracht wurde. Am 26.11.18 und 27.11.18 folgen Beratungsgespräche, bevor diese im Hauptausschuss am 10.12.2018 verabschiedet werden sollen. Danach informierte Frau Drescher über Ausgaben und Einnahmen sowie Schulden der Stadt Ludwigshafen, Investitionen und Zinsentwicklung. Das Kreditvolumen beträgt für 2019 1,3 Milliarden und für 2020 knapp 1,4 Milliarden. Die Investitionen für Ruchheim in 2019 betragen 250.000,-- € für die Baumaßnahmen des Gemeinschaftshauses Ruchheim (200.000,-- €) und für die Errichtung des Pfalzmarkt-Weges (50.000,-- €). Alle Fragen hierzu wurden ausführlich von Frau Drescher beantwortet.

Herrn Negwer stellte ausführlich das Straßenausbauprogramm 2019 – 2023 vor. Er teilte mit, dass in den Jahren 2019 bis 2023 in Ruchheim die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Kanalerneuerung geplant sind. Er informierte über Straßenausbaubeiträge. Alle Fragen hierzu wurden von Herrn Negwer ausführlich beantwortet. Der Ortsbeirat war sich einstimmig einig und fasste den Beschluss, dass die Ausbaubeiträge von 4 Cent auf 2 Cent reduziert werden. Auf Nachfragen von Frau Wendel stellte Herr Negwer klar, dass sich die 258.000,-- € der zufließenden Beiträge von 2019 bis 2023 auf die Ausbaubeiträge von 4 Cent beziehen.

Herr Kazik informierte ausführlich über die Maßnahmen, insbesondere der Brandschutzmaßnahmen, in der Astrid-Lindgren-Grundschule. Dazu teilte Frau Drescher Informationen über die Übertragung der Haushaltsgelder mit.

#### **zu 3.1        Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitglieds der                   GRÜNEN im Ortsbeirat                   Einstellung von Haushaltsmitteln zum Haushalt 2019/2020 zur Installierung                   der Fahrbahnverschwenkung am südlichen Ortseingang Ruchheim**

Frau Teister-Loch trägt den Antrag vor. Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag zu.

Frau Scharfenberger liest die Stellungnahme der Verwaltung 4-14 vor. Die Umsetzung der Maßnahmen scheitert daran, dass der Nachweis der Unabweisbarkeit im Sinne der Verwaltungsvorschrift nicht geführt werden kann. Frau Drescher informierte über die Gründe, weshalb die Umsetzung der Maßnahmen scheitert.

Frau Kreiselmeier-Schricker machte zu der Fahrbahnverschwenkung darauf aufmerksam, dass man die Unabweisbarkeit nochmals überprüfen sollte. Frau Scharfenberger bat Herrn Negwer diesen Punkt mitzunehmen, um dies erneut prüfen zu lassen, da durch immer wieder verschobene Elemente der Verschwenkung sehr wohl Gefahren für den Autoverkehr ausgehen.

Die Stellungnahme wurde am Ende der Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie ausgehändigt.

Zum Haushalt gab es noch folgende Anmerkungen:

Frau Teister-Loch merkte an, welche Maßnahmen im Gemeinschaftshaus Ruchheim bezüglich des Brandschutzes unternommen werden. Dazu beantwortete Herr Kazik ausführlich alle Fragen.

Frau Scharfenberger stellte zum Gemeinschaftshaus Ruchheim eine Nachfrage bezüglich der Bewirtungsdurchreiche. Sie bat Herrn Kazik zu diesem Thema die Durchreiche zur Bewirtung im Gemeinschaftshaus Ruchheim nicht schließen zu lassen. Der Grund dafür wäre, dass das Gebäude für Veranstaltungen nicht mehr zu vermieten wäre. Das ist ein dringendes Anliegen der Ortsvorsteherin.

Auf die Nachfragen von Frau Teister-Loch zu den freiwilligen Leistungen beantwortet Frau Drescher alle Fragen.

Außerdem merkte Herr Eisenberg an, dass sich der Ruchheimer Friedhof teilweise in einem schlechten Zustand befindet. Diesen Punkt wird Frau Drescher bei der Verwaltung vorbringen und die Ergebnisse an Frau Scharfenberger übermitteln.

Zu den Bäumen in Ruchheim merkte Herr Eisenberg an, ob es Zuschüsse gibt. Frau Drescher wird sich mit der Verwaltung, Frau Bindert, in Verbindung setzen, um das Thema Aufforstung in Ruchheim aufzunehmen.

Die Nachfragen von Herrn Eisenberg zur Sanierung der Spielplätze Ruchheim wurden auch von Frau Drescher beantwortet.

Frau Kreiselmaier-Schricker wie auch Herr Eisenberg merkten an, dass die Mutterstadter Straße und Maxdorfer Straße bitte nochmals bezüglich einer Sanierung zu prüfen wären. Herr Negwer wird dies der Verwaltung vortragen.

Auch die Nachfrage von Herrn Eisenberg zum Thema Spenden wurde von Frau Drescher ausführlich beantwortet.

Nachdem alle Fragen von Frau Drescher, Herrn Negwer und Herrn Kazik beantwortet waren, bedankte sich Frau Scharfenberger bei den Gästen der Verwaltung für den interessanten und ausführlichen Vortrag.

**zu 3.2 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitglieds der Grünen im Ortsbeirat  
Anbindung des Industriegebietes "Am Römig" an den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)**

Frau Teister-Loch trägt den Antrag mit Begründung vor. Nach dem Verlesen der Fragen stellte die Ortsvorsteherin fest, dass es sich hierbei nicht um einen Antrag handelt, bei dem es zu einer Abstimmung kommen könnte. Anschließend liest Frau Scharfenberger die Stellungnahme von dem Bereich 4-123 und den Antwortbrief von Herrn Schafft vor.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

Frau Kreiselmaier-Schricker merkte an, dass eine kurzfristige Lösung notwendig wäre.

Frau Scharfenberger teilte mit, dass sie einen Brief im Namen des kompletten Ortsbeirats an Herrn Schafft und Herrn Dillinger sowie an Amazon schreiben wird, um nochmals die kritische Situation zu schildern und um kurzfristige Lösungen zu bitten. Außerdem wird sie Amazon diese Gefahrensituation schildern und auch bei Amazon um einen Ortstermin bitten.

**zu 3.3 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion mit Unterstützung des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Investor "Römig 3", Information zur Vertragseinhaltung**

Der Dringlichkeitsantrag wurde von Frau Kreiselmaier-Schricker vorgetragen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag zu.

Frau Scharfenberger wird diesen Antrag weiterleiten und wird die Verwaltung um Stellungnahme dieses Antrages bitten.

**zu 4 Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Folgen großflächiger Versiegelung am "Römig" Frankenthal**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage mit Begründung vor.

Frau Scharfenberger verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-15.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 5      Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Linie 72 - Umstellung auf Elektrobusse**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage mit Begründung vor.

Frau Scharfenberger verliest die Stellungnahme der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH(RNV).

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 6      Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Verlässliche Zahlen zum Römig- Verkehr**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage mit Begründung vor.

Frau Scharfenberger verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-123.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.11.2018

---

Sabine Becker  
Schriftführerin

---

Heike Scharfenberger  
Vorsitzende